

## Antrittsstamm Herbstsemester

Guten Tag ehrwürdige Kyburger. Ich berichte euch über den ereignisreichen Antrittsstamm im Herbstsemester.



Angefangen hat alles mit einem Menü bei Bernd, einer Prise Salz und sehr viel Bier.

Gauss als neuer Fuxmajor hat uns herzlich zur Fuxenstunde empfangen und wir – 3d und meine Wenigkeit, Ultimo – haben Ihn einen Spähfuxen mitgebracht. Der neue Ankömmling heisst Rey und er hat uns mit seiner Anwesenheit auch bereits am Sommernachtsfest beehrt. Wie das so vor sich geht, haben wir unserem neuen Spähfuxen in der Fuxenstunde die Regeln, den Comment und die wichtigsten Sitten der Kyburgia beigebracht. Wir haben ihm natürlich auch gezeigt, wie ein Bierwettstreit von statten geht, wie man einander vortrinkt und wie man sich im Allgemeinen in Kyburgia mässiger Manier – einem uhuuren Affenzahn – des Bieres entledigt.



3 d's unpassende Schuhe

Wie das meistens der Fall ist, waren wir schon ziemlich rasch gut gelaunt und haben diskutiert, gelacht und getrunken! Natürlich konnten auch die eingerosteten Ingenieure etwas lernen, da ich nicht umher kam, die Plattentheorie zu erläutern. Da der gute, alte 3d absolut unpassende Schuhe anhatte und an diesem Abend Nachtverkauf in Winterthur angesagt war, wurde er

vom hohen Präsidium aufgefordert, sich augenblicklich neue Lederschuhe zu besorgen. Wie von der Tarantel gestochen rannte 3d in die Stadt und besorgte sich die geforderten Lederschuhe.

Als er zurückkam hat er eine Peuk (Altdeutsch: Poik, kommt von Pauken) darüber gehalten, wie er sich die Schuhe besorgt hat. Zu diesem Zeitpunkt war 3d so betrunken wie ein russischer Vodkadestillierer<sup>3</sup> (die hoch 3 soll dem fortgeschrittenen Trunkheitszustand mehr Ausdruck verleihen). Zum Verhängnis wurde ihm wohl die Tatsache, dass er sich für die Peuk auf den Steiss begeben musste, denn die Summe aller Momente war alles andere als gleich Null. Und so erzürnte der besoffene 3d das Kippmoment und er krachte mit einem lauten Knall und in einem uhuuren Affenzahn zu Boden. Am Schluss musste er sich dazu verpflichten, diese mittlerweile, signierten Schuhe, die nächsten 10 Jahre an den Stämmen zu tragen.



3d's teure, neue Schuhe

Irgendwo an dieser Stelle beginnt die Erinnerung etwas zu verblassen und man kann sich vorstellen, auf welcher Einrichtung der gute Fuxe dann den weiteren Verlauf des Abends verbracht hat.

Es war ein absolut gelungener Abend und ich spreche hiermit für die ganze Aktivitas wenn ich sage, dass wir uns über jeden Altherren an unserem Stamm mächtig freuen! Kommt das nächste Mal vorbei und erlebt selber, was für unglaubliche Geschichten die Kyburgia jedes Mal aufs Neue schreibt!

Euer Fuxe Tiziano Casalini v/o Ultimo